

	<p>Objekt: Valentinianus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 345</p>
--	--

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Auf der Rs. ist wenig zu erkennen. GLORIA ROMANORVM ist zum Teil zu lesen, allerdings ist weder ein Gefangener noch ein Labarum zu sehen. Auch scheint die Legende ohne Trennung zu sein. Irgendwie scheinen auch mehrere Buchstaben auf dem Feld verteilt zu sein. Eventuell sind mehrere N zu sehen. Die Münze könnte also überprägt sein.

Die Legendentrennung auf dem Avers beschränkt die Münze auf den angegebenen Typ.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus II. mit Diadem nach r.
Rückseite: Victoria schreitet nach l., den Kopf nach r.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 1.59 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 388-392 n. Chr.
wer
wo Rom
Gefunden wann

	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian II. (371-392)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian II. (371-392)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Aes 4
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- RIC IX Nr. 64 a (Rom, 388-392 n. Chr.).